2026: Wünsche, Vorträge, Fortbildungen

Rundbrief von Hans-Martin Hirt, Schafweide 77, 71364 Winnenden,
Tel 07195-910225; Email info@anamed.org Homepage www.anamed.org

Literatur: www.anamed-edition.com , Vereinsvorstand: Hans-Martin Hirt, Marianne Holzmann, Katharina Madrid, Werner Schuster

Spendenkonto: anamed international e.V. IBAN: DE12 6025 0010 0007 2190 69
Kreissparkasse Waiblingen SOLADES1WBN

Winnenden, im Advent 2025

Der Friede und die Freude der Weihnacht mögen Dir bleiben als Segen im ganzen kommenden Jahr (Irischer Segenswunsch)

Liebe Freundinnen und Freunde,

„Weihnachten als Segen im ganzen Jahr“ – geht das überhaupt? In einer Gemeinde im Elsass sangen wir im Hochsommer „Ich steh an deiner Krippe hier“. Seitdem begleitet mich der Gedanke, dass Weihnachten mehr ist als ein Datum: eine Haltung, die trägt. Der „Weihnachtsbaum“ im Briefkopf ist eine Artemisia-Pflanze, fotografiert im Oktober. Artemisia steht für vieles, was uns bei anamed wichtig ist: Staunen über die Schöpfung, heilende Pflanzen und einfache Mittel, die Menschen Leben retten.

In der Bibel finde ich zwei ermutigende Propheten: **Jona** sagt nur einen Satz zur brutalen Stadt Ninive “Ihr habt noch 40 Tage Zeit, umzukehren“. Und die Stadt kehrt um, ein happy end! Eine Weltklimakonferenz folgt auf die andere – wie gut wäre es, wenn jemand wie Jona dort gehört würde, statt dass man sich noch 40 Jahre Zeit nimmt. **Noah** resigniert nicht, sondern baut die Arche und bereitet Rettung vor, trotz Spott und Widerstand. So verstehen wir auch anamed: Wir jammern nicht nur über unbezahlbare Gesundheitskosten, sondern wir handeln, mit Eurer Hilfe.

2026 werden es 40 Jahre anamed sein. Unser Vorbild ist Jesus: Er wanderte, predigte, heilte und lehrte. Weltweit reisen unsere anamed Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umher, behandeln Kranke, teilen ihre Erfahrungen und vermitteln wissenschaftliche Ergebnisse. Und sie setzen sich ein für Rechte, die selbstverständlich sein sollten: die Wahlfreiheit zwischen chemischer und biologischer Medizin, zwischen teurer Industrieware und günstiger Selbstherstellung, zwischen starren Verordnungen und gelebten Menschenrechten. Vorbilder sind für mich Menschen wie Hildegard von Bingen, Pfarrer Kneipp oder Albert Schweitzer: Sie gingen ihren Weg, egal wie viele Steine man ihnen bewusst und absichtlich in den Weg legte. Das neugeborene Kind in der Krippe gibt auch uns die Kraft, weiterzugehen. Die Kugeln am Weihnachtsbaum erinnern uns daran: Sie haben kein Ende und sind ein Symbol der Ewigkeit. Sie leuchten in vielen Farben – so wie wir nicht auf die Hautfarbe schauen. Und sie stehen für Einfachheit: Die ersten Kugeln wurden von einem Glasbläser aus alten Flaschen geformt, weil ihm das Geld für Äpfel fehlte.

Einengende Verordnungen sorgen weltweit dafür, dass Reiche reicher und Arme ärmer werden. Ein Lied von Siegfried Fietz passt genau dazu: „Seht musste sie begraben, die der Welt Gebote gaben und ihr Wort hat nicht Bestand“ und schließt mit „Jesu Name bleibt bestehen, Jesu Wort nicht untergehen“, und dazu zählen wir das weltweite Recht auf Gesundheit.

Zu unserer weltweiten Arbeit gehören auch viele junge Menschen. Einer von ihnen war Tim Stoeß, der den Weihnachtsbaum im Briefkopf fotografiert hat. Über zehn Jahre lang hat er medizinisches Saatgut in alle Welt versandt und damit unzählige Heilungen ermöglicht. Mitte November 2025 hat Gott ihn völlig unerwartet zu sich gerufen. Tim wurde nur 28 Jahre alt. Auch in der Elfenbeinküste mussten wir Abschied von Clément Tuho nehmen. Er wurde liebevoll „der Schäfer“ genannt, weil er so treu für andere sorgte. Wir trauern um beide und vermissen sie sehr – und zugleich glauben wir, dass ihr Wirken weiterbesteht: in jeder Pflanze, die wächst, in jeder Heilung und in jedem Menschen, der durch ihre Arbeit neue Hoffnung bekam. Dank eurer praktischen Arbeit, eurer finanziellen Unterstützung und eurer Gebete und politischen Interventionen bleibt anamed als Auftrag und Zeugnis bestehen – unabhängig davon, wie lange jede und jeder von uns lebt. Weil das unsere Basis bleibt, bin ich sicher: anamed wird weiterwirken, ob als Verein oder als gelebte Haltung, das ist zweitrangig. In diesem Vertrauen auf eine hoffnungsfrohe weltweite Aktivität grüße ich euch sehr herzlich, wünsche euch gesegnete Weihnachten – für alle 12 Monate des kommenden Jahres – und danke euch von Herzen für alles, Euer Hans-Martin Hirt

anamed international e.V.

Email info@anamed.org Homepage www.anamed.org

Spenden: anamed international e.V.

IBAN: DE12 6025 0010 0007 2190 69

Kreissparkasse Waiblingen
SOLADES1WBN

UNSERE PROJEKTE 2026

anamed international e.V. dankt für Ihre Hilfe:

---PROJEKT 1/26 Unterstützung der MALARIA-Bekämpfung weltweit mit Heilpflanzen: (Googeln: „anamed Malaria“)
---PROJEKT 2/26 Modell-anamed-STIPENDIENPROGRAMM im Kwango/Kongo für Mädchen
---PROJEKT 3/26 Bau und Unterhalt von über 100 anamed-BUSCH-KLINIKEN vor allem im Kongo und Mosambik, immer auch für mittellose Patienten: 40.000 Euro
---PROJEKT 4/26 Modell-anamed-AUSBILDUNGSZENTRUM in Malawi für das ganze südliche Afrika
---PROJEKT 5/26 Modell-anamed-SEMINARE für „Unberührbare“ in Ranchi und vielen anderen Orten in Indien
---PROJEKT 6/26 Druck von Heilpflanzen-LITERATUR in 10 Druckereien in 10 Ländern für lokale Gruppen
---PROJEKT 7/26 SEMINARTEILNAHME für Einheimische: Sie sponsern eine Person mit 300 € für eine Woche Ausbildung
---PROJEKT 8/26 SEMINARE in Afrika: 5.000 Euro pro Seminar (Für Berichte z.B. googeln: anamed Biesen)
---PROJEKT 9/26: Kampf gegen HUNGER im Süden Madagaskars; Arbeit mit Schulen (Kinder und Eltern) in verschiedenen Dörfern
---Projekt 10/26: Ganz neu: BILDUNG für arbeitslose Frauen und alleinerziehende Mütter in St. Martin (Antillen)
---Projekt 11/26: Ausbildung von medizinischem PERSONAL und Produktion von natürlichen Medikamenten für ihre Gesundheitsstationen in Senegal und Gambia in diesem Jahr.
--- Projekt 12/26: Förderung von WASSER über Solarpumpen in allen Ländern.

Mehr Infos dazu: einfach googeln, z.B. *anamed (Land)* oder auf der Homepage www.anamed.org auf „weltweit“ gehen. Spendenkonto: siehe oben, vielen Dank! Bitte auf der Überweisung Ihre Adresse angeben. Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden immer Ende Januar des folgenden Jahres versandt.

TERMINE und KONTAKTE 2026: 40 JAHRE anamed

„Wer andern eine Blume sät blüht selber auf“

Liebe Freunde! 2026 ist das 40. Jahr unseres Bestehens. Ein Jahr um fröhlich zu feiern, was erreicht wurde. Ein Jahr der Dankbarkeit für die weltweite, auch kritische, Beachtung unserer Arbeit. Für den Aufbau von ungezählten anamed Buschkliniken, Gesundheitsprojekten und Gesundheitsposten. Für die Durchführung von Selbsthilfe-Seminaren rund um den Globus, manchmal mit wenigen oder gar keinen Finanzen. Für die Rückmeldungen und Forschungen und damit Präzisierungen der traditionellen, von Mund-zu-Mund überlieferten, und damit oft ungenauen Rezepte. Für die Wälder und Felder aus unserem Saatgut. Für unzählige arme Überlebende von Tropenkrankheiten, und genauso für „Reiche“, die anamed - Rezepte als First-Class-Medizin erkannten. Dankbarkeit für Eure Solidarität nach der Razzia im Jahr 2022. Dankbarkeit für alle Begleitung der europaweit wohl ausführlichsten und teuersten juristischen Aufarbeitung der Rechte von Heilpflanzen, bezahlt vom Pflanzenverkauf. Dankbarkeit für alle geleistete und kommende geistliche, wissenschaftliche, finanzielle Mitarbeit. Wenn wir so alle weiterhin mitarbeiten, kann folgendes „Mammutprogramm“ im ersten Halbjahr stattfinden:

Deutschland: drei identische Miniseminare Immer samstags am 21.2.2026 und 21.3.2026 und 25.4.2026: *"Wo kein Arzt, Apotheker oder Gärtner mehr weiter weiß: Rette sich wer kann: Das praktische Erbe der weltweiten anamed Arbeit. Wir verwandeln Rohstoffe in Medizin und Kosmetika, Schwerpunkt A-3.* Referent: Hans-Martin Hirt und Mitarbeiter/innen. Der Ort ist das Ev. Gemeindehaus Christophorus, Theodor-Heuss-Platz 11, 71364 Winnenden. Die Teilnahme pro Seminar kostet 40 Euro, die Hälfte davon ist zugunsten des Unterhalts des Gemeindehauses. Für anamed Mitglieder, Bürgergeld Empfänger oder Schüler: 20 Euro.Am Infotisch gibt es: Artemisia Pflänzchen, diverse Materialien von unseren Gruppen aus Afrika; Rohstoffe und Hilfsmittel für die hauseigene Tee- und Salbenproduktion; anamed – Literatur auch in vielen Fremdsprachen. Raumöffnung mit Infotisch 9.30, Beginn 10.30 Uhr, Ende etwa 16 Uhr, mit A-3 Gartenbesuch etwa 17Uhr .Bitte mitbringen: Eierschachtel zum Transport der Pflanzen, und vor Ort dann unterschreiben “Nicht für kommerzielle Zwecke“. Ohne diese Verpflichtung geben wir keine Pflanzen mehr ab, da wir zu oft betrogen wurden. Bitte melden, wer Mitfahrgelegenheit sucht oder anbietet. Wer von Ihnen Kontakte zum Ausland bzw. Entwicklungsländern hat oder aufbauen will, bitte das Land melden, dann legen wir unsere Literatur auch in entsprechenden Sprachen zum Kauf am Infotisch auf. Bitte keine Haustiere mitbringen. Mittagvesper bitte selbst mitbringen, allerdings hat bis 13 Uhr die Bäckerei und Metzgerei offen, alles direkt am gleichen Platz. **Anmeldung notwendig*,** voll belegte Miniseminare werden unter www.anamed.org angezeigt**;** WIE Sie DORT HINKOMMEN**. Vorbereitung siehe ***. Erwartete Teilnehmerzahl pro Miniseminar: 60.

---

* Die Platzzahl ist begrenzt. Um eine Überbuchung mitteilen zu können, ist eine Anmeldung zwingend notwendig bei info@anamed.org oder per Post: Bitte Tagungsdatum im Betreff angeben, dann im Textfeld Namen, Adresse, Email und Telefon (für jeden Teilnehmer) angeben. Den Teilnahmebeitrag bitte in Briefumschlag stecken, Name auf den Umschlag schreiben und dann den Umschlag am Infotisch gegen ein Namensschild tauschen.

**Die Bushaltestelle fürs Gemeindehaus heißt „Theodor-Heuss-Platz“. Für Autos gibt es kostenlose Parkplätze in der Nähe; wer viel Platz zum Einparken braucht fährt die Forchenwaldstraße hoch; dort am Ende ist ein Waldparkplatz. Von dort läuft man links die Treppen hinunter 10 Minuten zu den Straßen Buchenhain, dann Schafweide, dann Heussplatz.

***Zur Vorbereitung bitte die entsprechenden Youtubes (Eingeben: "youtube anamed international kanal") ansehen bzw die Broschüre 202 lesen, erhältlich bei anamed-edition.com, kostenlos als download oder in Papierform gegen 10 Euro in Briefmarken an uns.

---anamed Wochenseminare weltweit: Liste wird ständig aktualisiert, siehe unten links bei www.anamed.org

--- INTERNATIONALE ANAMED KONFERENZ; Jubiläum und Infotagung 40 JAHRE ANAMED, offen für alle Interessierte: Christliche Arbeit in der Entwicklungshilfe; Gerechtigkeit im Handel; Heilpflanzen im (Un)recht der EU und WHO; Bio-Anbau, Tier- und Menschenrechte für eine nachhaltige Zukunft für unsere heutigen Kinder….Ort: Sulz am Neckar, am 16.Mai 2026, Stadthalle am Bahnhof, Saalöffnung 12 Uhr. Näheres zur Teilnahmegebühr, Programm, Anmeldemöglichkeit erfahren Sie ab Ende Januar unter www.anamed.org . Stände: Techniken in der Entwicklungshilfe, Mission, Mitarbeit im Ausland usw. Erwartete Teilnehmerzahl: 600+.

--- Vortrag Hans-Martin Hirt am Donnerstag 19.3.2026, Thema: „Artemisia annua, genannt Königin der Heilpflanzen: ist sie mächtig oder machtlos bei Tumoren?"im Gemeindesaal der Stephanuskirche, THORNERstrasse 12, 70374 Stuttgart Bad-Cannstatt, (Parkplätze vorhanden) Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig, Beginn 18.30 Uhr, bei Überfüllung wird das Referat wiederholt. Mein Tip: Wenn Sie von weiters herkommen, bitte schon um 18 Uhr da sein. Organisator: Selbsthilfegruppe Stuttgart, www.shg-prostatakrebs-stuttgart.de/

---- Artemisiapflanzen Größe: etwa 10 cm. Unser Ziel ist es, Menschen auf der ganzen Welt die Wunder der Natur und der Schöpfung näher zu bringen und zu zeigen, dass jeder Mensch dieser Welt das Recht auf Gesundheit hat, denn die Pflanze produziert 245 Wirkstoffe im Garten oder auf dem Fensterbrett, auch für den Allerärmsten dieser Welt! Bis Oktober lohnt sich das Einsetzen in den Garten für eine Ernte im Spätjahr. Vorschlag: Ab November setzt man die kleinen Pflänzchen zum Beispiel in Tontöpfe und gräbt diese Töpfe in den Garten ein; bei plötzlicher Frostgefahr ernte ich dann die Pflanze oder grabe die Pflanze inklusive Tontopf aus und verwende sie über den Winter als Zimmerpflanze auf der Fensterbank. Die Blatt-Ernte ist ganzjährig möglich, aber natürlich am größten wenn die Pflanze (nach zum Beispiel 6 Monaten) über 2 m hoch geworden ist. Die gesamte Pflanze wird dann abgeerntet, wenn sich Knospen zeigen oder eben vor dem Frost. Bei der momentanen Klimaerhitzung wächst die Pflanze oftmals bis in den Dezember hinein. Es muss alles getan werden dass die Pflanze NICHT oder erst sehr spät zum Blühen kommt, denn das bedeutet dann Ende der Vegetation und damit Ende der Blätterbildung. Eine Anleitung zu Anbau und Verwendung kann zu 8 Euro + Porto mitbestellt werden, ist aber auch im Internet kostenlos verfügbar (Bestellnummer 202), siehe Downloads unter: https://www.anamed-edition.com . Ein Film dazu unter www.youtube.com/watch?v=2cV1TeqaDYk&t=30s

-------a.) im Versand:
Artemisia annua anamed Pflanzen, Bestellnummer 470; 7 € pro Pflanze, (Mindestbestellmenge 4 Stück), plus 5 € Porto. Diese einjährige Pflanze versenden wir ganzjährig mit Ausnahme bei Frost. Bestellungen ganz formlos per Post oder via Mail: bestellung@anamed-edition.com , allerdings nur mit dem Versprechen, die Pflanze keinesfalls zu kommerziellen Zwecken zu verwenden. Bitte bestätigen Sie dies bei Ihrer Bestellung. Wenn uns eine solche vollständige Bestellung vorliegt, wird auf Rechnung versandt (die Rechnung folgt dann per Mail über das Rechnungsprogramm FastBill, ggf. auch im Spam nachschauen). Der Erlös dient zur Bezahlung der Miete des Vereinshauses und anderer Unkosten.

-------b.) per Abholung am Vereinsheim: Artemisia annua anamed Pflanzen, je nach Verfügbarkeit, und die Broschüre 202 können Sie das ganze Jahr über auch gerne bei uns abholen gegen eine Spende von 5 Euro/Pflanze. Jedes Jahr: Von 15.Juni bis 15. April des nächsten Jahres: immer freitags, 11.30-12.30 Uhr im Hinterhof in Winnenden, Paulinenstraße 23. In der Hochsaison, von 15. April bis 15. Juni: immer samstags, zur gleichen Uhrzeit, ebenso dort, aber zur Straße hin am Vereinsfenster (Eine Pflanze steht davor). Eine Bitte: Parken Sie Ihr Auto grundsätzlich NICHT im Hinterhof, da dies ein Kinderspielplatz ist. Kostenlose Parkmöglichkeiten sind stadtauswärts an der Alten Kelter (200m) oder an der Stadthalle ober am Bildungszentrum (500 m). Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: z.B. S-Bahn von Stuttgart nach Winnenden, am Busbahnhof die Linien mit Halt an "Winnenden, Alte Kelter" nehmen, das ist 50 m gegenüber oder neben uns. Der Erlös dieser Direktabholung steht anschließend dem Verein anamed international e.V. für seine Projekte zur Verfügung. Im letzten Jahr kamen dadurch 7.000 € Spenden zusammen.